

## Veranstaltungskalender Setterich



16. Okt.	Herbstkonzert Blasmusik-Kapelle Siebenbürgen Setterich	Turnhalle am Weiher, Setterich
25. Okt.	Filzen für Eltern und Kinder (ab 5 Jahre) - VHS, vorherige Anmeldung unter 02401-930020	DRK-Familienzentrum, Setterich
26. Okt.	Jahreshauptversammlung IGSO Setterich	Parkrestaurant Werden
28. Okt.	Blauer Nachmittag Invaliden- und Seniorenverein	Parkrestaurant Werden
30. und 31. Okt.	Familienspielefest Sa. 14.00 - 19.00 Uhr So. 11.00 - 18.00 Uhr	Aula der Realschule Setterich
7. Nov.	Geschichtsverein Setterich	Andreasschule, Setterich
10. Nov.	Informationsabend zur Nikotinprävention, 19.30 Uhr Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Aachen	Malteser Jugendtreff, Setterich
11. Nov.	St. Martin - IGSO Setterich	Sportplatz Schmiedstr.
13. Nov.	Auftaktsitzung - K.A.S.-Setterich	Turnhalle am Weiher, Setterich
14. Nov.	Buchausstellung von Kath. öffentliche Bücherei St. Andreas Setterich	Kath. Pfarrheim Setterich
21. Nov.	Jahresabschlussversammlung Geschichtsverein Setterich	Aula der Realschule Setterich
25. Nov.	Märchenstunde für Kinder aller Altersklassen, 16.00 Uhr	Kath. öffentliche Bücherei St. Andreas Setterich
26. Nov.	Mitgliederversammlung Kath. Frauengemeinschaft Setterich	Kath. Pfarrheim Setterich
27. Nov.	Achtziger Jahresfete St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich	Parkrestaurant Werden
31. Nov.	Ausflug	Kath. Frauengemeinschaft
4. Dez.	Seniorenadvent - AWO Setterich	Ev. Gemeindehaus, Setterich
4. Dez.	Brieftaubenausstellung Brieftaubenzuchtverein Setterich	Malteser Jugendtreff, Setterich
4. und 5. Dez.	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins und Verkauf des Kalenders vom Geschichtsverein	Innenhof Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf, Setterich
8. Dez.	Wortgottesdienst - Kath. Frauengemeinschaft Setterich	Kath. Kirche, Setterich
9. Dez.	Barbarafeier Invaliden- und Seniorenverein Setterich	Parkrestaurant Werden
19. Dez.	Weihnachtskonzert Stefan-Ludwig-Roth-Chor, Setterich	Ev. Kirche, Setterich

## „Kindercircus Setteralli“ war ein großer Erfolg

Dank der finanziellen Unterstützung der Barbarastiftung des Aachener Reviers übten 49 Kinder eine Woche lang Zirkuskunststücke ein. Im Maltesertreff wurden sie von zwei MitarbeiterInnen des Kölner Spielcircus bestens

angeleitet. Im Rahmen der „Großen Circus-Abschlussgala“ erhielten die kostümierten Kinder die Gelegenheit ihren Eltern, Großeltern und Freunden zu zeigen, was sie innerhalb der Circuswoche gelernt und einstudiert hatten.



## Baesweiler Kinderkulturreihe

**Freitag, 29. Oktober 2010,**  
Das Kindermusiker-Duo  
Zaches & Zinnober präsentiert:  
„Konzert am Herd“ ein musikalisches Mitmachprogramm

**Freitag, 26. November 2010,**  
Das Theater „Lila Lindwurm“  
präsentiert: „Ronja und die  
Weihnachtshexe“ ein musikalisches weihnachtliches Mitmachtheaterstück, mit einem kranken Rentier, einer Schneemannsfamilie und der Weihnachtshexe Rumpelrunk

Im Saal des Kulturzentrums der Burg Baesweiler, jeweils um 16.30 Uhr.  
Kartenvorbestellung bei:  
Christine Skrabal vom  
Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen  
Tel.: 0241/5198-2556  
christine.skrabal@staedteregion-aachen.de



# STADTTEILZEITUNG SETTERICH

ÉiÑ  
GAZETE

Ausgabe Nr. 1 - Oktober 2010

Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Baesweiler ist mit dem Stadtteil Setterich-Nord Anfang des Jahres 2009 in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Rund 10,5 Mio EUR, davon über 6 Mio EUR aus Fördermitteln, stehen in den kommenden Jahren zur Verfügung, um insbesondere die Wohnverhältnisse und das Wohnumfeld im Stadtteil zu verbessern. Daneben spielen aber auch Maßnahmen zur **sozialen Stärkung** eine große Rolle. Zur Verwirklichung dieses anspruchsvollen Projektes arbeitet die Stadt Baesweiler eng mit dem Deutschen Roten Kreuz in der StädteRegion Aachen zusammen, welches die Trägerschaft über das Stadtteilbüro in der Erbdrostenallee 2 übernommen


hat. Hier stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des DRK für alle Ihre Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Ein Kernpunkt des Projektes ist der Bau einer **zentralen Begegnungsstätte** im Bereich Emil-Mayrisch-Straße/Glück-Auf-Straße. Hierdurch haben wir die einmalige Möglichkeit, gemeinsam mit den Bürgern, den vorhandenen Institutionen, Vereinen und Trägern Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die für alle Einwohner einen deutlichen Zuwachs an **Wohn- und Lebensqualität** im Stadtteil Setterich bedeuten werden. Insbesondere die im Stadtteil aktiven **Vereine** sollen die Möglichkeit erhalten, die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte mit nutzen zu können. Daneben sollen hier auch zahlreiche **Beratungsangebote** geschaffen und Treffmöglichkeiten verwirklicht werden. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten noch in diesem Herbst beginnen können und wir im Sommer 2011 bereits die Fertigstellung feiern können.

Im Rahmen des Projektes bauen wir auf die Leistungen und Aktivitäten der **zahlreichen** vorhandenen **Akteure** - wie z.B. die Kirchengemeinden, den Nachbarschaftstreff, den Malteser Jugendtreff, die Schulen und Kindergärten, die Moscheen sowie die zahlreichen Vereine - auf, die sich seit Jahren zum Wohle des Gemeinwesens einsetzen und deren Angebote wir in Zusammenarbeit mit diesen sinnvoll ergänzen wollen. Geplant und teilweise schon in der Umsetzung sind **Qualifizierungsangebote** insbesondere für junge Menschen, attraktive Angebote zur sinnvollen **Freizeitgestaltung** für Jung und Alt sowie gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung des **friedlichen Miteinanders**.

Es ist unser gemeinsamer Wunsch und unser Anliegen, dass sich **alle Bürgerinnen und Bürger** dazu aufgerufen fühlen, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Die **vorliegende Stadtteilzeitung** dient dazu, Sie in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt des Projektes zu informieren und Ihnen aktuelle **Informationen zu Ihrem Stadtteil** zu liefern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und **laden Sie sehr herzlich ein, uns** bei diesem für Setterich und die gesamte Stadt so wichtigen Projekt **zu unterstützen!**

Es grüßen Sie herzlichst

Ihr  
  
Dr. Willi Linkens  
Bürgermeister

Ihre  
  
Dr. Christiane Staudte  
Vorsitzende DRK - Kreis Aachen e.V.

**Gefördert durch:**



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



**Impressum**

Herausgeber:  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Kreis Aachen e.V.  
Die Vorsitzende:  
Dr. Christiane Staudte  
Jens-Otto-Krag-Str. 13,  
52146 Würselen

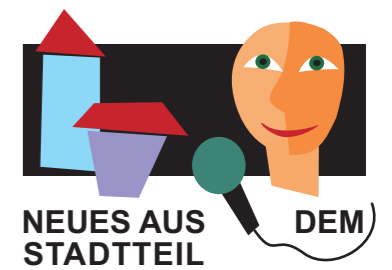
Redaktion:  
DRK – Stadtteilbüro,  
Erbdrostenallee 2  
52499 Baesweiler-Setterich  
Tel: 02401-6037238, Mail:  
info@sosta-setterich-drk.de  
V.i.S.d.P.: Bernhard Döveling  
Redaktionsteam:  
Ahmed Amgoune  
Gerhard Faltny  
Mina Ait Hamid  
Andrea Odinius  
Klaus Peschke  
Gernot Ratajek- Greier

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich  
Auflagenhöhe:  
3.000

Die Stadtteilzeitung wird erstellt in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler und dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit beim DRK – Stadtteilbüro

Leserbriefe und –beiträge sind herzlich willkommen

**Bewohner/innen reden mit**



Jung und Alt werden bei der Planung der Grünfläche um die zukünftige Bürgerbegegnungsstätte beteiligt.

Die Gelegenheit ließen sich die Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros nicht entgehen. Sie nutzten die Pausen der 30 Grundschulkindern aus Setterich, die diese beim Mitmachzirkus Setteralli im Maltesertreff hatten. Auf die Fragen „Wie gefällt es euch im Stadtteil, was sollte im Stadt-

nen Stellen im Stadtteil zu sehen sein, die bisherigen Ideen vorstellen und vielleicht auch Sie zu folgenden Bereichen nach ihren Anregungen fragen:

- In diesem Jahr wird die Grünfläche rund um die zukünftige Bürgerbegegnungsstätte (Emil-Mayrisch-Straße/Glück-Auf-Straße) geplant,
- Im nächsten Jahr soll die Fläche in der Erbdrostenallee verbessert werden und im



teil Setterich verbessert werden?“ kamen viele Antworten: „Ich möchte eine Rutsche bei uns in der Straße“; „unser Spielplatz ist zu langweilig“, „ich will gerne Hip Hop tanzen“ und vieles mehr. Die Anregungen der Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Programmgebiet „Soziale Stadt Setterich Nord“ sollen als „Expert/innen vor Ort“ bei der Planung der „Profis“ (Stadtverwaltung, Planungsbüro) berücksichtigt werden. In den nächsten Tagen und Wochen werden deshalb die Mitarbeiter/innen des Stadtteilbüros DRK an verschiede-

darauffolgenden Projektjahr geht es an anderen Stellen des Stadtteils weiter.

**Bringen Sie auch Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche ein!**

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: **6037238**

Außerdem freuen wir uns über weitere Engagierte, die dem Planungsgruppenteam mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.



Bisher machen mit:  
Hr. A. Amgoune (marokkanischer Verein Set.)  
Fr. G. Manstein (katholische Gemeinde),  
Fr. Z. Ferik,  
Fr. C. Schwarz (Stadtplanerin Stadt Baesweiler),  
Fr. H. Büchner (Bildhauerin),  
Hr. F. Störtz (Malteser Jugendtreff),  
Hr. Zillekens (Realschule Baesweiler),  
Hr. P. Lang (SC07/86),  
Fr. U. Fischer (Stadtteilbüro DRK)

 **Herkes Birlikte Konuşuyor**

Setterich halkı için yeni bir ev (buluşma merkezi) planlanıyor. Çocuklar ve yetişkinler kendi düşünceleri ve isteklerini bize iletebilirler. Aşağıda vereceğimiz adreste bize ulaşabilirsiniz:

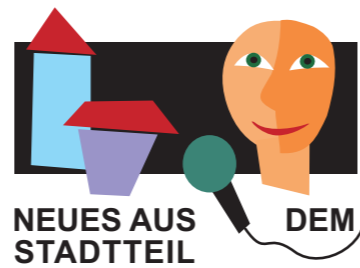
Stadtteilbüro DRK  
Erbdrostenallee 2  
veya bu numaradan  
02401-6037238  
bize ulaşabilirsiniz.

 **ساكنة زيتريش**

كلنا نساهم في اتخاذ القرار مشروع المبنى الجديد لساكنة زيتريش، اطفال و كبار يمكنكم ان تزودونا بأفكاركم ورغباتكم. زورونا بمقرنا تحت عنوان

Erbdrostenallee 1  
52499 Baesweiler  
او اتصلوا بنا عبر الهاتف  
**Tel.: 6037238**

# Der Burgpark in neuem Gewand



Der alte Burgpark, der Ende der 60er Jahre erbaut wurde, war mittlerweile in die „Jahre“ gekommen. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesrepublik Deutschland wurde der Park neu gestaltet. Der Teich, als Schwimmstelle und Brutplatz für Enten bekannt, wurde umgebaut. Jetzt kann er von den Kindern mit drei Schwimmflößen befahren werden. Auch der Kinderspielplatz wurde erneuert, Schiffsschaukel und Trampolin laden zum Toben und Spielen ein. Für Senioren gibt es unter anderem eine Boule-Fläche. Die Neueröffnung des Burgparks fand im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt

Baesweiler am 30. Juli statt. Für das festliche Programm sorgte die Interessengemeinschaft der Settericher Ortsgruppen (IGSO). Man rechnete im Vorfeld mit 300, wenn das Wetter es gut meinte mit 400 Besuchern zu dieser Veranstaltung. Aber dass der Zuspruch mit ca. 1.000 überwiegend aus Setterich stammenden Einwohnern so groß war, überraschte alle Verantwortlichen. Der Ansturm auf Sitzgelegenheiten, Getränkebuden und Speiszelt war so groß, dass viele Helfer der einzelnen Ortsvereine die Arbeit kaum noch bewältigen konnten. Den Auftakt des Programms machten die „Tanzmäuse“ der Siebenbürger Kindertanzgruppe. Danach zeigten die „Fahnenschwenker“ der Settericher Schützen ihr Können. Bevor am frühen Abend Bürgermeister Dr. Linkens offiziell den Burgpark den Settericher Bürgern übergab, trat noch der Settericher Trommler- und Spielverein mit seinem neuen Programm auf. Ein besonderer Höhepunkt dieser

Veranstaltung war die erstklassige Blasmusik des Jugendorchesters Marktoberdorf aus dem Allgäu. Kurzum, es war eine gelungene Veranstaltung für die Settericher Bürger. (G.F.)

## Burgpark Yenilendi

Yenilenmiş olan Burgpark 30 Temmuzda, Gemisalincađi, Trambolin ve Boules, binin üzerinde kipiinin katılımyılan açılışı yapıldı ve katılanlar hayran kaldı. Siz, yeni yapılan Burgpark'ı nasıl buluyorsunuz?

في تصميمه الجديد  
تجديد Burgpark  
في يوم 30 يوليو تم  
افتتاح Burgpark في  
تصميمه الجديد  
أكثر من 1000 زائر  
عبروا عن سرورهم تجاه  
الأرجوحة، الترامبولين  
والبولينغ  
ماهو شعوركم و رأيكم الآن نحو  
Burgpark في تصميمه الجديد؟



# Frauenfrühstück

Nächstes Treffen:  
02. November,  
10.00 - 12.00 Uhr  
Malteser Jugendtreff



Einmal monatlich treffen sich Frauen im Stadtteilbüro DRK. Bei einem gemütlichem Frühstück lernen sich Frauen unterschiedlicher Herkunft kennen. So entstand z.B. die Idee, gemeinsam etwas für die Gesundheit und „für die Linie“ zu tun. Also wurde ein Walkingkurs unter der Anleitung der Gesundheitsberaterin Fr. Heinen organisiert. Manche genießen einfach das lockere Beisammensein und das abwechslungsreiche Essen. Das ein oder andere Rezept oder Tipps zu kostengünstigen Angeboten und Kursen im Stadtteil werden ausgetauscht. Wenn auch Sie Lust haben

kommen Sie vorbei, wir freuen uns!  
Aus der Rezepteküche „Frauenfrühstück“  
Leckere Pfannkuchen nach Berberart: „Barrier“  
Rezept von Hassana:  
100 g Weizengries  
100g Mehl  
½ Päckchen Backpulver  
½ frische Hefe (20 g)  
1 Prise Salz  
Etwas lauwarmes Wasser  
Zubereitung:  
Alles gut miteinander verrühren, ca. 10 Minuten ruhen lassen. In heißem Fett portionsweise braten  
Frisch mit Honig oder anderem Brotaufstrich besonders lecker!



# Walkingkurs für Frauen

Richtig walken leicht gemacht Egal ob Walken oder Nordic Walking – wir tun etwas für unsere Gesundheit. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert, wir bauen Muskulatur auf und haben in geselligem Stadtteil Kontakte zu knüpfen,

ger Runde Spaß dabei. Der Erfolg wird sich schnell zeigen, auch bei dem Wunsch Gewicht zu reduzieren. Bei Interesse mitzumachen, wenden Sie sich bitte an das Stadtteilbüro DRK, Tel: 6037238



الفتور الجماعي للنساء  
تجتمع النساء مرة واحدة في الشهر  
لمناقشة كافة أنواع المشاكل  
الإسرية و الإجتماعية و تبادل النصائح  
كل واحدة تساهم حسب استطاعتها  
في تحضير الفتور  
تحضير انواع مختلفة من الحلويات  
♥ أهلا وسهلا ♥  
جميع المواعيد مغلقة بالمركز  
أو اتصل بنا عبر الهاتف: 6037238

## Die Eröffnung

Zur Eröffnung des "Neuen Marktes" lud der Settericher Gewerbeverein die Einwohner des Ortes ein. Am 15. Juli war es soweit, an der Hauptstraße in Setterich öffnete der "Neue Markt" seine Pforten. Unter dem Applaus der vielen Anwesenden eröffneten Bürgermeister Dr. Willi Linkens und Norbert Hermanns (Vorstand Landmarken AG) das Einkaufszentrum. Der „Neue



Geschäften sollen folgen. Außerdem wurde auch noch ein besonderer Blickfang enthüllt. Eine weithin sichtbare Metallstele, auf dem



Markt“ soll die Versorgung von Setterich und den benachbarten Ortschaften deutlich verbessern. Weitere Ansiedlungen von

kleinen Platz an der Ecke Schnitzelgasse /Hauptstraße, zeigt die Handabdrücke Settericher Kinder. Eine besonders schöne Idee. (GF)

## Wer spielt, hat schon gewonnen

Wenn sich die Familie zum Karten- oder Brettspiel um den Tisch versammelt, bedeutet das vor allem eines: jede Menge Spaß!

In Setterich gibt es wieder die Gelegenheit, jede Menge Gesellschaftsspiele kennen zu lernen. Am Samstag, dem **30. (14.00-19.00 Uhr)** und Sonntag, dem **31. Oktober (11.00-18.00 Uhr)** ist es wieder soweit: das beliebte Fami-

lienspielefest in der Aula der Realschule findet dann schon zum 15. Mal statt. Dabei stehen wieder über 300 bekannte Brett-, Karten- und Familienspiele zum Ausprobieren bereit. Der Förderverein der Realschule sorgt für das leibliche Wohl. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Sparkasse Aachen und der AMIGO Spiel + Freizeit GmbH.



### Yeni Pazar Açıldı

Belediye başkaný Dr. Linkens 15 Temmuzda Setterich'te "yeni Pazar'ýn" açılışını yaptı. Setterich'te yapıyan çocuklar, kendi elleriyle sütunları süslediler. Yerde, bu Pazar'da yeni dükkanlar açılacak

### افتتاح

افتتاح سوق جديد  
عمدة بسبالير الدكتور  
يفتتح يوم 15 يوليو  
"السوق الجديدة بزيترش"  
اطفال زيترش  
قاموا بتزين العمود (الصورة)  
بايديهم الصغيرة  
ترقبوا المزيد من  
المحلات التجارية في المستقبل



## Nicht für die Schule lernen wir...



...sondern ich lerne für meinen zukünftigen Beruf, so würde Markus Dautzenberg (16) aus Setterich den Satz vervollständigen. Wir trafen Markus zum Interview gerade in der Garage seines Vaters, als er mit seinem Freund einer seiner Lieblingsbeschäftigungen nachging: Basteln /Reparieren am Motorroller.

### Stadtteilzeitung:

Du hast gerade erfolgreich die Realschule abgeschlossen und eine Ausbildung begonnen. Welche?

### Markus:

Ich lerne Mechatroniker bei der Firma Sig Combibloc GmbH in Linnich.

### Stadtteilzeitung:

Man hört immer wieder, es sei sehr schwer eine Ausbildungsstelle zu bekommen, wie war das bei dir?

### Markus:

Anfang des 10. Schuljahres habe ich mich bei drei Ausbildungsbetrieben beworben und wurde zum Test bei Sig Combibloc eingeladen. Dann ging alles sehr rasch, im November hatte ich meinen Ausbildungsvertrag.

### Stadtteilzeitung:

Dann bist du ein Superschüler gewesen?

### Markus:

Nein das auch nicht. Aber in Mathe und Technik muss man schon was können. Das Schulfach Technik hat mir viel Spaß gemacht, technisches Basteln ist schon lange mein Hobby. Ich wusste auch schon früh, was ich werden wollte, hatte mich im Internet über Ausbildungsbetriebe in der Region informiert.

### Stadtteilzeitung:

Hast du einen Ratschlag für Schüler der 9./10. Klasse?

### Markus:

Na ja, sich möglichst frühzeitig für einen Beruf interessieren. Das Betriebspraktikum hilft einem herauszufinden, ob der Beruf für einen geeignet ist. Außerdem habe ich noch ein freiwilliges Praktikum gemacht. Man sollte sich gut informieren, wie man so eine schriftliche Bewerbung macht. Bei meiner Bewerbung hat es viele Pluspunkte gebracht, dass ich schon 6 Jahre lang bei der freiwilligen Jugendfeuerwehr Baesweiler mitmache und auch als Schulsanitäter ein-

gesetzt war.

### Stadtteilzeitung:

Danke für das Interview und viel Erfolg bei der Ausbildung, Markus! (KP)

### Mekatronik Mesleği

Biz, Markus Dautzenberg'e sorduk, böyle bir mesleğin elde edilmesi için neler yapılmalıdır. Okul notlarının iyi olması lazım aynı zamanda ipyeri kipiye boş zamanında neler yaptığını soruyorlar. Markus, itfaye'nin gönüllü üyesidir.

### تعلم ليس فقط للمدرسة...

التكوين المهني في الميكاترونك

طلبنا من مارك داتزنبرج

ماذا يجب القيام به للحصول

على مقعد رفيع في التكوين المهني

قال اهم شي النتائج و النقاط

الجيدة في المدرسة.

دون ان ننسى الاهم

الا وهو حسن استغلالنا لوقت الفراغ

Markus متطوع في ادارة الاطفاء!



Der Beruf Mechatroniker: Mechanische, elektrische und elektronische Komponenten werden zu einem System zusammengebaut, Steuerungssoftware aufgespielt und die Systeme in Betrieb gehalten. Mechatroniker/innen werden unter anderem im Maschinen- und Anlagenbau und in der Automatisierungstechnik eingesetzt, sowie im Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau, der Kommunikations-, Informations- oder Medizintechnik.

## Eröffnung der Kindertagesstätte Gemeinsam spielen, lernen, wachsen!

Die Integrative Kindertagesstätte der StädteRegion Aachen Emil-Mayrisch-Straße hat ab dem 16.08.2010 ihre Tore geöffnet!

Sie finden bei uns in der Einrichtung altersübergreifende Gruppen. Kinder im Alter von 4 Monaten – 6 Jahren mit und ohne Behinderungen.

Wir bieten kleinen Kindern die Möglichkeit zum gemeinsamen Aufwachen in unserer Kindertagesstätte. So können



Wir freuen uns auf ihre Kinder!!

sie frühzeitig mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten und Entwicklungsverläufen anderer Kinder in Kontakt treten und voneinander und miteinander lernen.

Anmeldungen:  
werden mittwochs von  
14.00 bis 16.00 Uhr  
entgegengenommen!

Mit freundlichen Grüßen  
Beate Scheen (Leitung)



## Familienpaten

Die Familienpaten treffen sich an folgenden Tagen zum Erfahrungsaustausch jeweils von 10.00-12.00 Uhr im Stadtteilbüro: Donnerstags den 8. Oktober, 18. November und 16. Dezember.

Gäste sind herzlich willkommen. Für dieses interessante Ehrenamt suchen wir weitere Männer und Frauen, die gerne andere Familien im Alltag unterstützen wollen. Weitere Informationen: Rainer Krebsbach, Tel.: 0241-94927-13 E-Mail: r.krebsbach@caritas-aachen.de.

## Iftaessen

Am 1. September 2010 lud der Integrationsrat Baesweiler zu einem „Iftaessen“ ein. Erst nach Sonnenuntergang dürfen Muslime im Monat Ramadan essen und trinken. Auch wird u.a. die Gemeinschaft gepflegt und sich besonders sozial engagiert. Dazu wurden auch die Ratsmitglieder der jeweiligen Parteien, Kooperationspartner bei der Stadt und die Mitorganisatoren des Stadtteilprojekts Soziale Stadt Setterich Nord eingeladen. In gemütlicher Runde, bei guter Stimmung und bei leckerem,

abwechslungsreichem Essen wurde sich ausgetauscht und über die Motive für das Fasten informiert.



## Das DRK-Stadtteilbüro stellt sich vor Miteinander gestalten...



Dieser Aufgabe fühlt sich das Stadtteilbüro des Deutschen Roten Kreuzes in Setterich verpflichtet, wenn es darum geht, im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Setterich-Nord“ dazu beizutragen, dass Setterich als lebens- und liebenswert von allen Bürgerinnen und Bürgern dieses Stadtteils von Baesweiler empfunden wird. Dabei wollen wir auf die Erfahrungen der bereits seit langem im Stadtteil aktiven Akteure wie beispielsweise der AWO, der IGBCE und dem Nachbarschaftstreff Setterich zurückgreifen und mit diesen zusammenarbeiten.

So haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK – Stadtteilbüros im Februar diesen Jahres ihre Arbeit in der Erbdrostenallee 2 in Setterich aufgenommen und von Beginn an den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern Setterichs und ihren Vereinen und Interessenvertretungen gesucht. Ziel war – und ist es – alle sozialen Aktivitäten und Planungen im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ darauf „abzuklopfen“, ob diese auch den Wünschen und Vorstellungen der Settericher Bürgerinnen und Bürger – gleich welcher Herkunft – entsprechen. Es wurden und werden dazu viele Gespräche geführt, die zudem auch zugleich dazu ermuntern sollen, sich durch „Mitmachen“ dafür einzusetzen, dass Setterich als Wohn- und Lebensort empfunden wird, an dem man/frau sich wohl fühlen kann...

Dazu ist eine Fülle von Einzelmaßnahmen vorgesehen, über die bereits im Stadtinfo der Stadt Baesweiler wie auch im Stadtteilbeirat, der eigens zur Begleitung und Unterstützung des Vorhabens gegründet worden ist, berichtet wurde. In den nächsten Ausgaben dieser Stadtteilzeitung werden wir Sie zu diesen Maßnahmen und über deren Realisierung genauer informieren.

Sie, die Leserinnen und Leser dieser Stadtteilzeitung, haben dazu Anregungen?

Dann zögern Sie nicht, den Kontakt zu uns aufzunehmen; wir sind auf Ihre aktive Mitarbeit und konstruktive Kritik angewiesen und freuen uns auf Ihr Mitmachen und die Zusammenarbeit – besonders auch mit Blick auf die Errichtung der zentralen Begegnungsstätte, die Ende 2011 fertig sein soll und als Ort des Miteinanders allen Setterichern zur Verfügung stehen wird.

Wir, das sind die gegenwärtig im DRK – Stadtteilbüro engagierten Mitarbeiter/innen: Feride Demirci, Ute Fischer und Bernhard Döveling. Unser Auftrag ist: für Sie da zu sein!

Sie erreichen uns an jedem Donnerstag in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr im DRK – Stadtteilbüro, Erbdrostenallee 2, zu persönlichen Sprechstunden, oder per Telefon 02401 – 6037238 / per E-Mail info@sosta-setterich-drk.de.

Fordern Sie uns heraus; wir freuen uns darauf!



Ute Fischer



Feride Demirci



Bernhard Döveling

### ■ Bazı şeyleri değiştirmeye başladık:

Her zaman....  
...Yardımlarınızın inisiyatiflerini destekliyoruz  
...Kamu yararına verdiğiniz çabalarımızda ve aktivitelerde sizleri destekliyoruz  
...Çocuklardan başlayıp yaygın vatandaşlarımızı kadar ortak organizasyonları ve topluluk faaliyetlerini destekliyoruz  
...Setterich’de demek, sivil inisiyatif, faaliyet ve organizasyonlarınız için bir adım oluşturuyoruz.  
...Sosyal alandaki sorularınıza cevap bulabilmeniz için her zaman yardıma hazırız.

... Anshetkerm tawuueyia mabardatkem ashshakseea  
... Wetqdeemk edem kafee fee jamee alsharakee alsharakee  
... Min kul alamear wal fetha alajtemaeee alshakseea  
... Wsnejj fee enshaa shakseea altemaal beeen  
aljameeaa, walmabardara ashshakseea walmnظمة  
almoosseea fee Setterich  
... Wsuff nsaedkerm wal dalk be tqdeem hawul wajueba  
alasltekem alajtemaee

## Integrationsrat



Der Integrationsrat bietet für Frauen jeden ersten Montag im Monat eine Sprechstunde von 15.30-16.30 Uhr im Stadtteilbüro an. Wir stehen Ihnen in dieser Zeit für allgemeine Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Nazan Sarioglu und Reyhan Akkas



■ Uyum Meclisi Bayanlara her ayın ilk Pazartesi günü 15:30-16:30 arasā Soru ve Önerileriniz için görüşme Saatānāz var.

Nazan Sarioglu ve Reyhan Akkas

مجلس الاندماج

خاص بالنساء ، مجلس الاندماج يفتح ابوابه الاثني الاول من كل شهر من الساعة 15:30 الى 16:30

نحن في خدمة الجميع ونستعد بتقديم الدعم والعون بالنقاش والبحث عن حلول واستفسارات لاسئلتكم الاجتماعية

## Sprachkurse für Frauen in Setterich

Mehr als 45 Frauen bekundeten ihr Interesse, ihre Kenntnisse der deutschen Sprache zu verbessern. Die Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros hatten in zahlreichen Gesprächen erfahren, dass es an Angeboten im Stadtteil mangelt. Das Projekt Soziale Stadt Setterich-Nord soll insbesondere auch der Förderung des guten Miteinanders dienen. Sprache ist dafür eine wichtige, wenn auch nicht die einzige, Voraussetzung.

### Ohne Sprache ist man sprachlos

Deshalb wurden insgesamt vier Kurse in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordkreis organisiert. Im Nachbarschaftstreff finden VHS-Kurse für Anfängerinnen statt. Im Maltesertreff und im Stadtteilbüro bietet das Stadtteilbüro DRK Kurse an, wo auch Lesen und Schreiben gelernt wird.

Wir wünschen den Frauen viel Durchhaltevermögen und vor allem viel Spaß!

■ تعليم اللغة الالمانية  
منذ شهر سبتمبر

هناك دروس لتعليم اللغة الالمانية

اماكن التعليم قريبة من الجميع

وباسعار منخفضة للنساء

للمزيد من المعلومات الرجاء الاتصال

بالمراكز الاتية

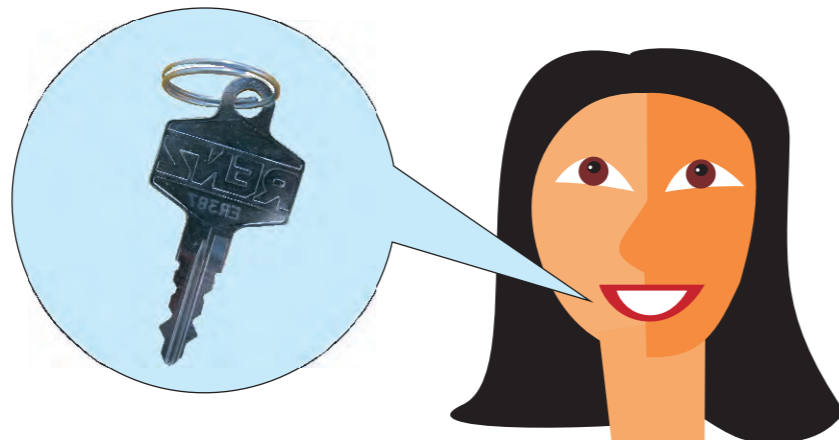
Nachbarschaftstreff

Stadtteilbüro DRK

او عبر الهاتف هاتف : 6037238

### ■ Dil Kursları

Bayanlara yönelik Almanca ve okuma yazma kursları verilmektedir. Kursların yazma ücretleri çok uygundur, eğer ilginiz varsa bize bu adreste Stadtteilbüro DRK Erbdrostenallee 2 veya bu numaradan 02401-6037238



## Die Erbdrostenallee...

## ...ein Stück Stadtteilgeschichte

Auch wenn einige Bäume fehlen, macht die Erbdrostenallee wirklich den Eindruck einer beachtlichen Allee. Das auch, weil es die breiteste Straße der Siedlung ist.

Die 1953/54 im Auftrag des Eschweiler Bergwerkvereins (EBV) gebaute Straße hat zwei unterschiedliche Haustypen. Auf der Ostseite stehen Wohnblöcke mit jeweils vier Dreizimmerwohnungen, auf der Westseite Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen. Diese konnten von den Bergleuten unter bestimmten Voraussetzungen günstig erworben werden. Allerdings wurde auf der Erbdrostenallee nur ein Haus verkauft. Zu jeder Wohnung gehörte ein Garten, wie das in einer Bergmannssiedlung üblich war.

Die eigentliche Straße verlief auf der Westseite. Die Häuser auf der Ostseite hatten große Vorgärten, die in den ersten Jahren von den Bewohnern mit Blumen und Büschen

Auto zu. 1954 war ein Bergmann mit Auto extrem selten, zehn Jahre später gab es das schon öfters.

Also baute man zwischen die Wohnblöcke ein paar Garagen, direkt vor die Häuser kam eine schmale Straße und die Vorgärten wurden durch Rasen ersetzt. Dazu kamen noch einige Parkbuchten. Die Straße war jetzt viel pflegeleichter, aber auch langweiliger.

Vor etwa 20 Jahren wurde die ganze Siedlung saniert. Die Häuser wurden renoviert und an die Fernwärme angeschlossen, die Einmündung zur Hans-Böckler-Straße wurde verkehrsberuhigt, südlich davon entstand ein Spielplatz. Auf die Grünfläche wurden Kastanienbäume gepflanzt. Auch verschwand die Durchfahrt zur Glück-Auf-Straße. Die Grünflächen, der Spielplatz und Beachvolleyballplatz sind zurzeit nicht mehr attraktiv. Im nächsten Jahr stehen Gelder für die

die Fläche nutzen, werden die Mitarbeiter/innen des Stadtteilbüros mit ihnen Gespräche führen, um sie an der Planung und Gestaltung zu beteiligen.



### Und der Name?

Ein Erbdrost ist eine Adelsbezeichnung aus Norddeutschland. Hier im Rheinland gab es so etwas nicht. Was also soll das?

Der Name erinnert an die Geschichte der Siedlung. Als der EBV 1952 plante, die Bergleute für das neu eröffnete Bergwerk „Emil Mayrisch“ in Setterich anzusiedeln, kaufte er den größten Bauernhof des Dorfes. Das war die „Alte Burg“. Sie befand sich dort, wo heute das Altenheim steht. Auf einem Teil der Felder des Bauernhofs wurde dann die Siedlung gebaut. Der Hof gehörte den Erbdrosten von Droste-Vischering, die in der Nähe von Münster leben. Sie hatten den Hof verpachtet und verkauften ihn an den EBV. Zur Erinnerung an die ehemaligen Besitzer benannte man eine Straße in der Siedlung nach ihnen. (GR)



bepflanzt wurden. Später ließ die Pflege der Vorgärten nach, außerdem legten sich immer mehr Bewohner ein

Neugestaltung über das Projekt Soziale Stadt Setterich Nord zur Verfügung. Damit vor allem auch die Anwohner